



# © Charlotte's Breaking News

April 2021

## AKTUELLES

Gruppentraining auch für 13- und 14-Jährige  
Der SCC Berlin auf dem Weg nach Tokio2021  
Stellungnahme zum Einspruch gegen BLV-Aufnahmen  
Kinderschutzbeauftragte gewählt  
Neue Trainer in der Leichtathletik  
Spiridon-Siegerehrung verschoben  
100km-Staffel abgesagt  
Idee der Kristall-League wird unterstützt  
BLV sucht Missbrauchsbeauftragte

## AUSBLICK

Weitere Jackenausgabe für SCC-Mitglieder  
Sprechstunde und Stammtisch der Abteilung  
Anmeldung zum SwimRun Rheinsberg läuft

## RÜCKBLICK

VIRTUAL GENERALI BERLIN HALF MARATHON  
Blanka Dörfel mit Deutscher U20-Bestleistung  
Grunewald Team-Challenge



Liebe Mitglieder!

Immer noch sind die Inzidenzen in Deutschland und in Berlin sehr hoch und es gelten weitreichende Einschränkungen für den Sportbetrieb in Berlin. Immer noch müssen wir viele Wettbewerbe und Veranstaltungen verschieben oder umstrukturieren. Trotzdem bieten wir weiterhin die eine oder andere Aktivität an. Viele haben sich daran beteiligt. Ich hoffe, es hat Spaß gemacht und Euren Erwartungen entsprochen.

Vor Ostern gab es eine Berichterstattung in einer Zeitung über den SCC. Für alle Rechtsfragen ist der Hauptverein beim SCC Berlin zuständig. Unser Verein ist der fünftgrößte Verein Berlins und der größte Mehrspartenverein mit über 20 Abteilungen. Wir stellen den Schatzmeister des DOSB, den Sprecher der Profivereine, drei Vizepräsidenten des Landessportbundes, Verbandspräsidenten und Mitglieder in den Präsidien der Fachverbände. Der Geschäftsführer des Vereins hat Prokura in den Fällen, in denen SCCer Aufgaben in den Verbänden wahrnehmen, die Kommunikation mit den Verbänden vorzunehmen. Auf diese Weise können die Aufgaben getrennt wahrgenommen werden.

Offensichtlich ist das Hauptproblem derer die dem SCC Berlin kritisch gegenüberstehen die Tatsache, dass wir als Abteilung und als Verein sportlich, finanziell und bezüglich der Mitgliederentwicklung außerordentlich erfolgreich sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Andreas

## AKTUELLES

### Anstehende Termine im April:

13.04. - 30.04.	<b>Wahl Nachwuchssportler des Monats</b> mit Blanka Dörfel
ab 18.04.	2. Grunewald Team-Challenge
20.04. - 30.05.	Jackenausgabe
22.04.	Anmeldeschluss VIRTUAL Avon Frauenlauf

### GRUPPENTRAINING AUCH FÜR 13- UND 14-JÄHRIGE MÖGLICH

Der BLV hat ein Schreiben an den Staatssekretär für Sport aufgesetzt und versandt. Ziel ist die Schaffung eines transparenten, nachvollziehbaren und veröffentlichten Stufenplans zur Öffnung des Berliner Sports. Dabei ist die Orientierung an den aktuellen Inzidenzen in Berlin nachvollziehbar. Außerdem können die geltenden Einschränkungen für Personen über 12 Jahren nicht nachvollzogen werden. Damit war der Berliner Sport im Vergleich zu den anderen Bundesländern mit den dort geltenden Beschränkungen auf die U14 deutlich schlechter gestellt. Umso erfreulicher, dass Dienstag (13.4.) auf der Sitzung des Berliner Senats nun vereinbart wurde, dass mit Änderung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ab dem 18. April 13- und 14-Jährige im Freien in Gruppen trainieren dürfen, vorbehaltlich der anstehenden bundesweiten Entscheidungen. Unsere Trainer werden daraufhin zeitnah die Planungen für das Training aufnehmen und die Athleten kontaktieren.



### DER SCC BERLIN AUF DEM WEG NACH TOKIO2021

Nachdem der Olympische Fackellauf für Tokio2021 gestartet ist, möchte sich auch der Hauptverein mit seinen Mitgliedern gemeinsam auf den Weg nach Tokio machen. Ziel ist dabei, es gemeinsam bis zur Olympia-Eröffnungsfeier am 23. Juli 2021 nach Tokio ins Nationalstadion zu schaffen. Vom Mommensenstadion aus sind es 12.053 km.

Helft auch ihr mit, diese Strecke zurückzulegen, ob zu Fuß, auf den Skates oder mit dem Fahrrad. Trackt euren Lauf, Spaziergang, Radtour o.ä. und tragt dies ins [Tokio2021-Formular](#) ein.

Auf der [Vereinswebseite](#) und den SocialMedia-Kanälen werden in regelmäßigen Abständen der aktuelle Stand der zurückgelegten Kilometer kommuniziert.

Interessant wäre, ob wir als Abteilung die Challenge auch alleine schaffen (würden)!!?



### STELLUNGNAHME ZUM EINSPRUCH GEGEN AUFNAHMEN IN DEN BLV

Geschäftsführer Andreas Hilmer hat im Namen des Sport-Club Charlottenburg e.V. Einspruch gegen die (automatische) Aufnahme von drei Vereinen in den Berliner Leichtathletik-Verband (BLV) eingelegt. Nun sieht die BLV-Satzung vor, dass über die Aufnahmeanträge beim nächsten BLV-Verbandstag (terminiert für den 28.10.21) entschieden wird. Zwei von den betreffenden Vereinen einen offenen Brief an den BLV, was u.a. auch zu einem Artikel in der Presse führte.

Auf unserer Webseite wurde bereits eine erste [Stellungnahme](#) von Andreas Hilmer in Bezug auf eine Presseanfrage veröffentlicht. Einen näheren [Kommentar zum Einspruch](#) hat Andreas Hilmer uns nun für diesen Newsletter zur Verfügung gestellt, welcher am Ende des Newsletters zu finden ist.

### KINDERSCHUTZBEAUFTRAGTE GEWÄHLT

Der Vorstand hat auf seiner letzten Sitzung unser Vorstandsmitglied Ulrike Mahrla zur Missbrauchs- und Kinderschutzbeauftragten der Abteilung gewählt. Ulrike Mahrla ist über ihre Emailanschrift [ulrike.mahrla@scc-leichtathletik.de](mailto:ulrike.mahrla@scc-leichtathletik.de) erreichbar. Außerdem ist beabsichtigt, auf der Website der Abteilung eine Unterseite zum Thema Missbrauchs- und Kinderschutz mit Ansprechpartner und Weiterem zu veröffentlichen.

### NEUE TRAINER IN DER LEICHTATHLETIK

Nachdem wir Anfang des Jahres bereits einen neuen Trainer für die Laufgruppen präsentieren konnten (noch einmal herzlichen Dank für die Bereitschaft!), gibt es zwei weitere neue Trainer, die in der Stadion-LA aktiv werden. Wir decken damit sowohl die Bereiche Physiotherapie als auch Mittelstrecke adäquat ab. Wir bedanken uns für die Bereitschaft der Betreffenden und wünschen viel Erfolg.

### SPIRIDON-SIEGEREHRUNG WIEDER VERSCHOBEN

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen haben die Organisatoren der Spiridon-Siegerehrung und der Vorstand der Abteilung sich schweren Herzens dazu entschlossen, die Spiridon-Siegerehrung wieder zu verschieben. Sie soll jetzt am Freitag, den 25. Juni um 18 Uhr in der Hockey-Baude des SCC Berlin stattfinden.

### 100KM-STAFFEL ABGESAGT

Die geplante 40. und letztmalige 100km-Staffel ist von den Organisatoren abgesagt worden, da die Einhaltung der Corona-Regeln bei der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Nähere Informationen unter [www.100km-berlin-staffel.de](http://www.100km-berlin-staffel.de).

### IDEE EINER KRISTALL-LEAGUE WIRD UNTERSTÜTZT

Der BLV hat sich mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern Sven Buggel, George Petzold und Lucas Jakubczyk online getroffen. Inhalt war eine mögliche Mitwirkung des SCC bei der Gründung einer ‚Kristall-League‘. Ab dem kommenden Jahr soll es einen Verbund von Wettkämpfen in der Berliner Leichtathletik geben. Ziel ist es, Sponsoren für diesen Verbund zu finden und die Attraktivität von Wettbewerben im Bereich des BLVs zu erhöhen. Die Vertreter des SCC haben im Gespräch ihre Unterstützung für das Vorhaben zugesagt.

### BLV SUCHT MISSBRAUCHSBEAUFTRAGTE

Der Berliner Leichtathletik-Verband sucht ebenfalls eine ehrenamtliche Missbrauchsbeauftragte. Es kann sich eine Frau oder auch ein Mann und eine Frau melden. Falls Ihr Interesse habt, könnt ihr Euch entweder direkt in der Geschäftsstelle des BLV (030-3057250; [info@leichtathletik-berlin.de](mailto:info@leichtathletik-berlin.de)) oder in der Geschäftsstelle des SCC melden.



# AUSBLICK

## WEITERE JACKENAUSGABE FÜR SCC-MITGLIEDER

Wie in der Februar-Ausgabe angekündigt, erhalten Mitglieder mit erhöhtem Beitrag im Jahr 2020, die sich für den BMW BERLIN-MARATHON im vergangenen Jahr angemeldet hatten, eine Helferjacke des ausgefallenen BMW BERLIN-MARATHON als kleinen Trost für die ausgefallenen Läufe erhalten.

Nachdem die Trainingsgruppen bereits über unsere Lauftrainer die Jacken erhalten haben, war geplant, dass die weiteren betreffenden SCC-LäuferInnen ihre Jacke über eine zentrale Ausgabe der SCC Events erhalten sollten. Jedoch geben die aktuellen Entwicklungen wenig Möglichkeiten her, unter den geltenden Hygieneschutzbestimmungen die Ausgabe in der geplanten Größenordnung durchzuführen.

Mit diesem Hintergrund hat die Geschäftsstelle angeboten, die Ausgabe an die weiteren SCCerInnen mit zu übernehmen. Da dies eine Vielzahl an Mitglieder betrifft, wird eine Terminvergabe für die Abholung notwendig sein. Nähere Informationen werden die betreffenden Mitglieder per separater Mail erhalten.



## SPRECHSTUNDE DER ABTEILUNG

Am 17. Mai von 17 bis 18 Uhr findet die nächste reguläre Sprechstunde für die Abteilung statt. Anmeldungen dazu sind bereits jetzt in der Geschäftsstelle möglich. Falls der Wunsch nach Kontaktaufnahme mit dem Vorstand zu einem früheren Zeitpunkt besteht, wendet Euch bitte auch an die Geschäftsstelle. Wir melden dann uns bei Euch.

## NÄCHSTER ABTEILUNGSSTAMMTISCH

Der nächste Stammtisch der Abteilung wird am 18. Mai um 20 Uhr stattfinden. Falls die geltenden Einschränkungen dann immer noch Gültigkeit haben sollten, wird der Stammtisch analog zum März auch wieder online angeboten werden. Am gleichen Tag findet auch wieder die nächste Vorstandssitzung der Abteilung statt, zu der gesondert eingeladen werden wird.

## ANMELDUNG ZUM SWIMRUN RHEINBERG LÄUFT

Mit seinem weitläufigen Wettkampfgelände und dem speziellen Event-Charakter bietet der SwimRun Rheinsberg beste Voraussetzungen für eine Event-Durchführung während der aktuell planungsheiklen Zeiten. Dadurch motiviert startete am 01. März 2021 die Meldeeröffnung für den SwimRun Rheinsberg am 20. Juni 2021.



Bei einem SwimRun werden die Sportarten Laufen und Schwimmen miteinander kombiniert. Diese aktive Symbiose leben SwimRunner bevorzugt in traumhafter Natur aus. Der SwimRun Rheinsberg findet in und um den prachtvollen Grienericksee im Norden Brandenburgs statt – hier fühlen sich SwimRunner in ihren Elementen. Wer die Sportart SwimRun betreibt, der muss nach Rheinsberg. Die Anzahl der Startplätze über die verschiedenen Distanzen ist in diesem Jahr limitiert. Da der SwimRun nicht im SCC-Laufpaket enthalten ist, ist bei Interesse eine Anmeldung über die reguläre Meldeseite der [Veranstaltung](#) notwendig. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen zum Event.





# RÜCKBLICK

## VIRTUAL GENERALI BERLIN HALF MARATHON

Am vergangenen Wochenende fand als erstes virtuelles Rennen der SCC Events der VIRTUAL GENERALI BERLIN HALF MARATHON statt. Aus New York, Kuala Lumpur, St. Peter Ording und vielen weiteren Running-Hotspots von überall her sammelten sich die Streckenhighlight-Fotos der Ausdauersport-Community unter dem #virtualberlinhalf in den sozialen Medien. Somit ging das Motto "From Berlin to the world - you are not alone" vollends auf. Etwa 5.000 Teilnehmende (davon circa 800 internationale SportlerInnen) in den Disziplinen Laufen, Inlineskating sowie mit dem Rollstuhl oder dem Handbike maßen sich beim virtuellen Renn-Event am vergangenen Wochenende. Auch unsere Abteilung war mit ca. 160 SCCern vertreten.

Wie die SCC Events selbst berichtet, geriet deren System zum Upload der Ergebnisse an diesem Wochenende an seine Grenzen. Das bedingt wahrscheinlich auch, dass bis heute keine offizielle Ergebnisliste veröffentlicht wurde. Allerdings liegt uns eine vorläufige Liste vor, in der Daniel Seibt mit 1:24:55 als schnellster SCCer ausgemacht werden kann. Bei den Frauen führt SCCerin Karsta Parsiegla (1:32:36) die Liste an. Aber auch darüber hinaus sehen wir im vorderen Teil viele uns bekannte Namen und gratulieren allen Teilnehmern zum Frühlingsauftakt in die hoffentlich umfangreichere Laufsaison, als wir sie im vergangenen Jahr hatten. Diejenigen unter euch, die das Premium-Paket gebucht hatten, konnten sich sicherlich zurecht auch über die Medaille freuen. In Sammlerkreisen bereits jetzt schon als "Black Beauty" tituiert, wird die All-In-Black-Medaille bald Kultstatus erlangen.



© SCC EVENTS

## BLANKA DÖRFEL MIT DEUTSCHER U20-BESTLEISTUNG

Beim Intelligence Invitational Citylauf am 21. März gingen mehr als 350 TeilnehmerInnen aus 30 Nationen im Dresdener Großen Garten bei windigen Bedingungen an den Start. Der SCC wurde sowohl durch das ProTeam als auch den ambitionierten Langstrecken-läuferInnen vertreten.

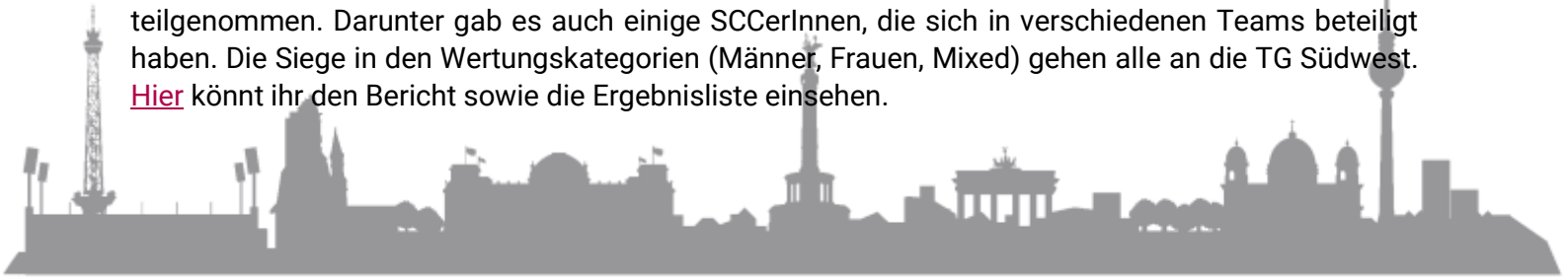
Ein großes Ausrufezeichen setzte Blanka Dörfel bei ihrem Debüt über die Halbmarathondistanz. Als 8. Frau überquerte sie nach 1:12:31 die Ziellinie und unterbot die Deutsche U20-Bestleistung von Miriam Dattke (1:15:50; ehem. SCC) trotz dem teilweise starken Gegenwind um über 3 Minuten. Mit dieser guten Leistung ist sie zurecht zur Nachwuchssportlerin des Monats Mai nominiert. [Hier](#) könnt ihr für sie abstimmen. ©

Wie sie sich die weiteren SCCerInnen geschlagen haben, kann [hier](#) nachgelesen werden.

## GRUNEWALD TEAM-CHALLENGE

Die Grunewald-Challenge ist sehr gut von unseren Mitgliedern angenommen worden. Dazu herzlichen Dank an Heiko Schilff, der die Initiative dazu ergriffen hatte. Auf Grund der positiven Resonanz wird es ab Sonntag, 18. April eine zweite Auflage mit neuer Strecke über 20km geben. Ebenfalls ist auch eine kürzere Strecke für die Kinder und Jugend geplant. Näheres folgt zeitnah auf unserer [Webseite](#).

An der Grunewald Team-Challenge vom 7. bis 21. März 20:21 haben insgesamt 12 Staffeln teilgenommen. Darunter gab es auch einige SCCerInnen, die sich in verschiedenen Teams beteiligt haben. Die Siege in den Wertungskategorien (Männer, Frauen, Mixed) gehen alle an die TG Südwest. [Hier](#) könnt ihr den Bericht sowie die Ergebnisliste einsehen.



## Kommentar zum Einspruch gegen Aufnahmeanträge beim BLV



Liebe SCCer,

vielleicht haben einige von euch bereits davon gehört, dass neue Vereine die Mitgliedschaft im Berliner Leichtathletik Verband (BLV) anstreben. Dies hat für sie, neben einigen Pflichten, vor allem Vorteile, auf die ich gleich noch zu sprechen komme. Doch die Aufnahme in den Verband ist kein Automatismus, vielmehr können nach gültiger BLV-Satzung Einwände gegen die Aufnahme eingelegt werden.

So habe auch ich, für den SCC, fristgerecht Vorbehalte geäußert. Damit wollte ich erreichen, dass auf dem nächsten Verbandstag über die Aufnahme der neuen Vereine nach Prüfung aller Argumente, die dafür oder dagegen sprechen, abgestimmt wird. Dies ist ein ganz normaler Prozess in vielen Fachverbänden, wo die Mitglieder in einer Versammlung über Neuaufnahmen entscheiden.

Die Gründe, warum ich Einwände erhoben habe, möchte ich euch hier kurz erläutern: In allererster Linie geht es mir darum, die Interessen unseres Gesamtvereins, des SCC BERLIN, zu schützen, wenn ich auch in diesem Fall speziell unsere Leichtathletik- und Triathlonabteilung im Blick habe. Denn durch die Aufnahme in den BLV erhalten Vereine u.a. die Möglichkeit, kostenfrei Sportanlagen zu nutzen. Diese sind aber bereits zum jetzigen Zeitpunkt mehr als ausgelastet, und zwar nicht nur in der Hallensaison. Es muss also schon aus diesem Grund sehr genau hingeguckt werden, wer sich um eine Aufnahme bewirbt. Und genau hier sind die weiteren Gründe für meinen Einspruch zu finden: Zwei der Vereine, die in den Verband aufgenommen werden wollen, sind bereits seit Jahren als kommerzielle Betreiber von Laufangeboten tätig. Zum einen ist dies der „Berlin Track Club“ (BTC) und zum anderen der „Berlin Charlottenburg Running“ (BCR). Wer sich über das Internet ein Bild von den beiden zu machen versucht, wird diese Einschätzung schnell bestätigt finden, wobei man beim BCR länger suchen muss, da er seinen Webauftritt etwas verschleiert (fündig wird man über den Namen des einen Gründers und seine JK Running GmbH). Wer sich hier also ein wenig umsieht und u.a. auch vereinsgerechte Kinder- und Jugendangebote sowie generell eine gewisse Breitenwirkung vermisst, kommt vermutlich zu demselben Schluss wie ich: Dass eine kostenlose Nutzung von Sportanlagen bei diesen beiden Neuvereinen kaum als gemeinnütziger Zweck angesehen werden kann.

Um ihr Ziel zu erreichen, in den BLV aufgenommen zu werden, haben sich die beiden verbündet und juristische Unterstützung gesucht. Auf diese Weise wollen sie vermutlich umgehen, über eine Mitgliederabstimmung aufgenommen zu werden, wie die BLV-Satzung es vorsieht. Anders ist es nicht zu verstehen, dass die beiden Neuvereine in einem „Offenen Brief“ dem SCC BERLIN vorwerfen, sich gegen ihre vermeintlich automatisch zu erfolgender Aufnahme in den Verband zu stellen.

Eine Journalistin der Berliner Morgenpost hat das Thema aufgegriffen und Ende März einen Artikel dazu publiziert. Darin wird dem SCC BERLIN außerdem vorgeworfen, sich „selbst ... auf Anfrage bislang ... noch nicht gemeldet“ zu haben. Dies allerdings war auch schlichtweg nicht möglich, da uns die Anfrage nur anderthalb Tage vor Erscheinen des Artikels erreicht hat. Unsere Antwort wurde mit der Aussicht entgegengenommen, dass der Online-Text entsprechend unserer Stellungnahme angepasst wird.

Ich finde, dass es äußerst wichtig ist, dem kommenden Verbandstag des BLV jegliche Entscheidungsfreiheit und Souveränität in dieser Angelegenheit zu lassen, demzufolge werden wir, also der SCC BERLIN, mögliche Gründe für oder gegen eine Aufnahme der Neuvereine nicht ebenfalls vorab in offenen Briefen oder über die Medien auswerten. Wir bitten euch, dies zu respektieren. Bei Fragen könnt ihr euch, wie immer, selbstverständlich an uns wenden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen  
Andreas Hilmer

